Zeitschrift: Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege:

Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

Herausgeber: Elektro-Homöopathisches Institut Genf

Band: 6 (1896)

Heft: 8

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

einer afuten Entzündung der Athmungsorgane.

Behandlung: 10 P + 10 F + 10 S in 125 Gramm Wasser, in 10 Dosen abzustheilen und stündlich 1 Dose in ½ Liter blutzreinigendem Thee zu geben. — Absolute Diät. In Folge dieser Berordnung geht es der Kuhschon besser; der Appetit stellt sich wieder ein und das Wiederfauen auch. Die vollständige Heilung ersolgte rasch.

Mr. 7. Pica (Krankhafte Eglust) bei einem Mutterschwein.

Behandlung: 4 S in 125 Gramm Waffer, wovon täglich 3 Löffel.

"Befriedigendes Resultat."

Nr. 8. Steifigkeit und Weißsluß bei einer Ruh des Herrn Nothe in Amarié.

Behandlung: P + F + S von jedem 10 Körner in 125 Gramm Wasser in 5 Dosen zu vertheilen; am ersten Tage wurden davon 3 Dosen abgegeben, die übrigen 2 am solgens den Morgen.

"Befriedigendes Refultat."

Nr. 9. Afute Lungenentzündung bei einem jungen Schwein bes Herrn Rotin in Noailles.

Behandlung; $5~\mathrm{P}+1~\mathrm{S}$ in $100~\mathrm{Gramm}$ Waffer, wovon täglich $3-4~\mathrm{Raffeelöffel}$.

"Befriedigendes Resultat."

Nr. 10. Ugalaxie und schlechte Milch bei 2 Kühen des Herrn Rennaud in Toblier.

Habe heute 2 Kühe gesehen, welche zu wenig und schlechte Milch gaben.

Behandlung: 60 Körner A + 40 Körner S in 450 Gramm Wasser und 50 Gramm Kamillentinftur, 3 mal täglich 1 Kuhlössel in 1/2 Liter Salzwasser.

Die Milchabsonderung wurde bald hergestellt und die Milch wurde wieder gut.

Wollen Sie, Herr Sauter, meine achtungsvollen Grüße freundlich entgegennehmen.

Dannis, Thierargt.

Verschiedenes.

Villa Paracelfia.

Unsere Kuranstalt zählt gegenwärtig unter ihren Gästen Seine Excellenz Hassan Dhemil Pascha, Generallientenant und Flügeladzudant Seiner Majestät des Sultans des türkischen Reiches. Der General, der zum Zwecke einer Kur in die "Paracelsia" gefommen, ist persönslich nicht nur ein eifriger Anhänger unseres Systems, sondern auch ein sehr gewandter Praktiker, was die glücklichen Kuren beweisen, die er in Konstantinopel schon gemacht. Seine hohe Stellung und sein persönlicher Verdienst haben sehr viel zur Verbreitung der Elektro-Homöopathie in Konstantinopel beigetragen, wo sie in den höchsten Kreisen der Gesellschaft gesbührend geschätzt und angewendet wird.

Wieder ein Opfer des Serums. Dr. Luigi Billa, Hilfsarzt am Mailander Institut für Serumtherapie, stellte feit einiger Zeit Berfuche mit einem Blutserum an, das die Rotkrankheit der Pferde heilen sollte. Hierbei widerfuhr ihm vor etwa einem Monat das Mikaeschick, sich mit ber Spritze zu stechen, aus der er furz vorher einem als Versuchsthier dienenden Kaninchen das Rotgift injiziert hatte. Einige Tage hindurch verspürte Dr. Villa feinerlei üble Folgen von dem Stiche. Dann aber stellte sich heraus, daß der Bedauernswerthe vom Rote ergriffen fei. Die berühmtesten Merzte Italiens wetteiferten, um ben jungen Gelehrten zu retten, aber alle Mühe blieb vergebens. Um 18. Juni erlag Dr. Villa der schrecklichen Rrantheit. Er zählte erft 28 Jahre und war feit fechs Monaten verheiratet.

(Aneipp=Blätter.)

Aktiengesellschaft Laboratoires Sauter in Genf

Einladung

Die Herren Aftionäre sind hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 22. August 1896, Nachmittags 3 Uhr, im Lofale, rue de Lyon, 57, eingeladen,

Traftanda:

- 1. Vorlesung des Prototolls der letten Generalversammlung vom 24. August 1895.
- 2. Rapport und Vorschläge der Direktion und des Aufsichtsrathes über das verflossene Geschäftsjahr 1895/6.
- 3. Bericht der Herren Cenforen.
- 4. Vorschlag des Aufsichtsrathes betreffs der Dividende.
- 5. Wahl von fünf Auffichtsräthen.
- 6. Wahl bes Delegirten des Aufsichtsrathes.
- 7. Wahl der Cenforen für das neue Geschäftsjahr.

Der Auffichtsrath:

Th. Fuog, Brafibent. C. Beinen, Gefretar.

NB. — Jeder Aftionär hat das Recht, an der Bersammlung Theil zu nehmen, vorausgesetzt, daß er seine Aftien fünf Tage vor der Versammlung an der Kasse der Gesellschaft oder auf dem Comptoir d'Escompte in Genf deponiert.

2. Das Depot kann burch eine Besitzerklärung ersetzt werden, zu welcher die Formulare durch uns bezogen werden können.

3. Die Bilang, Rechnungen und Rapporte können im Bureau der Gesellschaft eingesehen werben.

4. Rach der Bersammlung fonnen die Coupons sofort an der Rasse der Gesellschaft eingelost werden.

Inhalt bon Mr. 7 der Annalen 1896.

Gesichtsmassage. — Neber die Methoden der Ernährung. — Korrespondenzen und Heilungen: Leistenstrüsenentzündung; Gebärmutterpolypen; Karbunkel; Rheumatismen am Halse und am Kopse; Augenentzündung mit Thränensluß; Blutarmuth in Folge von Würmern; Zahnsleischgeschwulst; Knieschmerz; Rheumatismus; hochsgradiger Schnupsen; Harnverhaltung; Skorbut; Neusralgie; Taubheit und Ohrensausen; geheilte Lungensichwindsucht. — Verschiedenes: Einsluß des Brodes auf die Zähne; über Diphtheritisserum; Villa Paracelsia.

Massiere didy selbst!

Japanische Massage-Apparate mit allfeitig frei bebessert, gesetlich geschütt, prämirt, bon Sachverständigen
empfohlen, Tausende in Gebrauch, sollten in keinem Sause fehlen!



- 2. Derfelbe ohne elastischen Sandgriff . M. 4 . -
- 3. Der vorige mit einfach gerippter Rugel " 3.50
- 4. Der vorige fleiner (Größe ca. 6×6 cm.) " 3.—
- 5. Der vorige mit noch fleinerer, einfach gerippter Kugel zur Gesichtsmassage . . . M. 2.—
- 7. Der vorige imitirt (aus seinem Holze mit gerippter Rugel aus Buchsbaumholz) . . . M. 5.—



- 8. Apparat F, zur Fußmaffage, echt importirt M. 1.50
- 10. Kartätsche, Apparat R in größerem Format (ohne den langen Handgriff), sfür Thiere (Pferde) und auch für besonders starke Personen . M. 8.50

Außerdem empfehlen wir:

11. Crême japonaise zur Pflege ber haut und

zur Benutzung bei der Massage, der Topf zu 20 Gr. 1 M., zu 50 Gr. M. 2.50. Die Massage als Heil-, Kräftigungs- und Verschöne-

rungsmittel, Lehrbuch der rationellen Körper-, Gefichts=

und Schönheitspflege, M. 1 .-

Da jeder Stoff und jeder Körper ausstrahlt, so modi= ficirt sich die Wirkung der Apparate je nach der Art des Materials, aus dem die Rugel hergestellt ift. Unsere Apparate find aus dem für die meisten Fälle geeignetsten harten Holze versertigt, wir liesern indeß zu den Appa-raten unter 1—3, 6, 7 und 10 Extra-Augeln von jeder gewünschten Holzart, von Essenbein und von Aupser, die letztern auch versilbert und vergoldet und mit Zinkeinlage. Auf diese Weise wirken die Apparate auch magne= tifirend wie die Professor Rorschelt'schen Strahlapparate, nur ungleich fräftiger. Bur Berftarfung Diefer Birfung geben wir auf Berlangen auch Rupfer= und Zinkplatten in zwedentsprechender Große und Stärfe bei.

Endlich liefern wir diese Apparate auch so montirt, daß sie an ein galvanisches Element und an einen Induftionsapparat angeschlossen und zum Gleftrifiren benutzt werden können; ein und derselbe Apparat kann dann zur mechanischen, zur magnetischen und zur elektrischen

Maffage Berwendung finden.

Die Induftions=Apparate, Trocken= oder Tauchelemente

liefern wir ebenfalls zu Originalpreisen.

Sämmtliche Apparate mit Ausnahme von F find polirt und mit Ausnahme von F und Victor zum Aus= einandernehmen eingerichtet. Apparate aus bestem Buchs-baumholz sind noch einmal so theuer als die obigen. Unsere Crême japonaise ist das vorzüglichste Mittel

zur Hautpflege und zur Unterstützung der Körper=

und Gesichts-Massage.

3. P. Richter, Frankfurt a./M Sachsenhausen, Dreieichstr., 6 Ottomar Richter, Berlin, Kirchbachstraße, 6.

Sämmtliche Apparate zur Selbstmassage finden sich stets vorräthig und sind zu beziehen im

Glettro-Somoopathischen Institut in Genf Rue de Lyon, 57.

Speben erschien :

"Unsere Männerkrankheiten"

Ein neuer Wegweiser zur Selbstbehandlung mit "Clettro-Somoopathie" (und Sonnenather = Strahl= apparaten) von

3. P. Moser.

Bum Breise von 3 Mart beziehbar vom Berleger 3. b. Groningen in Berlin W., Steinmetsftraße 2, I. (Auch durch das elektro-homoopathische Institut in Genf.)

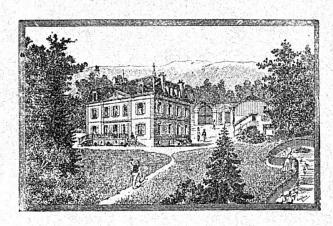
Dr. Imfeld. Genf, Rue Thalberg, 4.

Arzt des elektro-homöopathischen Anstituts und der Baracelfia.

Consultationen in der Paracelfia 8-10. Uhr. im Institut in der Wohnung 3-5

Villa Paracelfia Glettro=Somoopathifde Seilanstalt

Châtelaine bei Genf



Dirigirender Argt Dr. 3mfeld. Consultirender Argt Dr. Gruber

Neben der Behandlung fämmtlicher Krankheiten durch Die Meditamente des eleftro-homoopathischen Inftituts, werden alle Faktoren der hygienischen Therapie, wie Maffage, Sydrotherapie (Barfußgehen), Ghunaftif, eleftr. Lichtbäder, Ernährung (Begetarismus), Eleftricistät u. s. w., nach Bedürfniß herangezogen.

Bu weiterer Auskunft ist das elektro-homoopathische

Institut gerne bereit.

I. P. Moser

Elektro-Homöopathische Krankenbehandlung

St. Johann-Saarbrüden, Mainzerstr., 59 II.

Berfasser von "Unsere Kinderfrankheiten" u. "Unsere Frauenkrankheiten"; "55 Heilungen von Krebsleiden", und "Eleftro-Homöopathische Arzneimittellehre."

Sprechzeit täglich von 9—1 Uhr (außer Montags).

DS 36 Jahre Homöopathische Praris! 201